

Lernsoftware zur Gestaltung altersgerechten Wohnraums



Uni Halle präsentiert sich auf der Hannover Messe 2019

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) präsentiert sich vom 1. bis 5. April 2019 mit einer innovativer Software auf der Hannover Messe. Ein Team aus Wissenschaftlern, Pflegekräften und pflegenden Angehörige vom Skills Lab im Dorothea Erleben Lernzentrum der Universitätsmedizin hat eine Lernsoftware entwickelt, mit der Hilfe Wissen über die Gestaltung von altersgerechtem Wohnraum vermitteln werden kann. Sie soll vor allem helfen, alters- und krankheitsbedingte Veränderung in der Wahrnehmung erlebbar zu machen. Das vom Transfer- und Gründerservice der MLU betreute Team wird im Programm "Openlab.net Make Science" vom Bundesministerium für

Bildung und Forschung gefördert.

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) präsentiert sich vom 1. bis 5. April 2019 mit einer innovativen Software auf der Hannover Messe. Ein Team aus Wissenschaftlern, Pflegekräften und pflegenden Angehörigen vom Skills Lab im Dorothea Erleben Lernzentrum der Universitätsmedizin hat eine Lernsoftware entwickelt, mit deren Hilfe Wissen über die Gestaltung von altersgerechtem Wohnraum vermitteln werden kann. Sie soll vor allem helfen, alters- und krankheitsbedingte Veränderung in der Wahrnehmung erlebbar zu machen. Das vom Transfer- und Gründerservice der MLU betreute Team wird im Programm "Openlab.net Make Science" vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Mit zunehmendem Alter verbringen die Menschen die meiste Zeit des Tages in den eigenen vier Wänden. Allerdings entwickelt sich das Heim auch zum Ort mit Hindernissen. Eine veränderte Wahrnehmung ist oft ein weiteres Problem. Doch wie fühlt sich Wohnen im Alter überhaupt an? Speziell für an Demenz erkrankte Personen? Erkenntnisse darüber und der geschulte Blick für Anpassungsmöglichkeiten sind für Ärzte, Pflegekräfte und pflegende Angehörige von großer Bedeutung.

Eine interdisziplinäre Projektgruppe hat dieses Problem aufgegriffen und entwickelt im Rahmen eines Bürgerforschungsprojekts eine wissenschaftlich gestützte virtuelle Lernsoftware. Mithilfe dieser Software und einer Virtual-Reality-Brille ist es möglich, dire in die Welt eines Betroffenen einzutauchen. Simuliert wird dabei ein Rundgang durch eine fiktive Wohnung mit all den krankheitsbedingten Wahrnehmungsstörungen bei Altersdemenz. Geleitet wird das Projekt von Dr. Karsten Schwarz. Unter sein technischen Anleitung wird es in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Operations Research an der MLU von Wirtschaftsinformatikstudenten umgesetzt.

Das Projekt stellt sich in Halle 02 am Stand A38 zusammen mit dem Transfer- und Gründerservice der MLU vor. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Service informieren in Hannover außerdem über ihre Angebote für Studierende, Wissenschaftler und Absolventen, die anwendungsorientierte Ideen umsetzen und gründen wollen. Die Präsentation findet im Rahmen des gemeinsamen Messeauftritts "Forschung für die Zukunft" der Hochschulen der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen statt.

Ansprechpartner:

Moritz Bradler
Transfer- und Gründerzentrum
Telefon: + 49 345 55 21441

E-Mail: moritz.bradler@gruendung.uni-halle.de (<mailto:moritz.bradler@gruendung.uni-halle.de>) > (<mailto:moritz.bradler@gruendung.uni-halle.c>)

Dr. Karsten Schwarz

Medizinische Fakultät Skills Lab

Telefon: +49 345 55 74010

E-Mail: karsten.schwarz@medizin.uni-halle.de (<mailto:karsten.schwarz@medizin.uni-halle.de>) > (<mailto:karsten.schwarz@medizin.uni-halle.de>)

Herausgeber: MartinLutherUniversität HalleWittenberg - Stabsstelle des Rektors, Pressestelle - Pressesprecherin: Manuela BankZillmann - Universitätsplatz 8/9 - >06108 (#halle) Halle (Saale) - Telefon: +49 345 55-21004 - E-Mail: presse@unihalle.de

(<mailto:presse@unihalle.de>) > (<mailto:presse@unihalle.de>)

Weiter Infos (Quelle) zur Presseinformation gibt es hier...

Aktuelles

Hochschule Anhalt als institutionelles Mitglied im Messearbeitskreis Wissenschaft (MAK) aufgenommen

MEDICA und COMPAMED: Medizintechnik-Business profitiert vom starken internationalen Besucherzuspruch – Mit dabei innovative Medizintechnik aus Sachsen-Anhalt und Thüringen

Das “Artificial Intelligence Lab (AILab)” goes Hannovermesse 2023

Medica mit großer Fülle an Neuheiten

Hannover Messe 2022: Gelungener Auftakt mit Signalwirkung

[> weitere...](#)

An einer Messe teilnehmen

Interessieren Sie sich für eine Teilnahme an einer der Messen, dann können Sie telefonisch oder per Mail mit uns Kontakt aufnehmen oder alternative auch über unser Online-Formular eine Anfrage schicken

[> Anmelden/Anfrage online stellen](#)

Messeprogramm

Grüne Woche Berlin 2024

didacta 2024

Hannover Messe 2024

Rapid.Tech 3D 2024

ACHEMA 2024

[> weitere...](#)